



Direktor: Prof. Dr. Thomas Attin
Plattenstrasse 11
CH-8032 Zürich
Telefon +41 44 634 32 84
Telefax +41 44 634 43 08
www.zzm.uzh.ch

PD Dr. Philipp Sahrman
Oberarzt Bereich Parodontologie
Telefon +41 44 634 39 36
Telefax +41 44 634 43 08
philipp.sahrman@zzm.uzh.ch

Zürich, September 2018

Ziischtig-Fortbildungsreihe Herbstsemester 2018 Start 25. September bis 18. Dezember 2018

«Komposit im Fokus – ein kritisches Update zu des Konslers liebstem Kind»

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege

Im kommenden Herbstsemester ist in unserer Ziischtigs-Fortbildungsreihe turnusgemäss die Kariologie an der Reihe. Das haben wir bei der Wahl des Themas auch berücksichtigt, haben uns aber für etwas entschieden, das den Rahmen der Kariologie längst gesprengt hat: Der Werkstoff Komposit ist aus der zahnärztlichen Praxis nicht mehr wegzudenken. Weit über den Einsatz als Füllungswerkstoff «für kleine Löcher» hinaus, finden Komposite Anwendung bei non-invasiver Kariesbehandlung, bei der Reparatur älterer aber suffizienter Restaurationen sowie der präprothetischen Vorbereitung stark zerstörter Zähne. Dabei profitieren wir von den zahlreichen Vorteilen dieses vielseitigen Materials, sollten aber auch um die Grenzen der Einsatzfähigkeit und nicht zuletzt über dessen potentielle Toxizität Bescheid wissen.

Bei der Auswahl der Themen und Referierenden für das kommende Semester, haben wir wieder grossen Wert einerseits auf praxisrelevanten Fragestellungen und andererseits auf die Exzellenz der Referierenden gelegt – und ich denke, dass wir viel von den kommenden Ziischtigsabenden im Herbstsemester erwarten dürfen:

PD Dr. Tobias Tauböck hat sich im Zuge seiner Forschungsarbeiten sehr intensiv mit klinisch relevanten Materialeigenschaften von Kompositen auseinandergesetzt. In seinem Vortrag **«Neue Komposite – neue Möglichkeiten?»** wird er uns zeigen, inwiefern die neueren Produkte halten, was sie versprechen.

Prof. Dr. Thomas Attin wird auf die Fallstricke bei der Verarbeitung von Kompositen eingehen. Unter dem Titel **«Vermeidung von Missgeschicken»** wird er uns aufzeigen, wie wir unsere Ergebnisse bei der Verwendung von Kompositen optimieren können, und zwar gerade dann, wenn's mal etwas knifflig wird.

Über **Prof. Dr. Franz-Xaver Reichl**, den Leiter Dental-Toxikologie aus München, freuen wir uns besonders: Zum einen, weil wir ihn als Referenten zum Werkstoff Amalgam bereits geniessen konnten und zum anderen, weil er mit dem Vortrag **«Toxizität von „Komposit-materialien»** ein sehr kritisches Licht auf Komposite im Allgemeinen wirft ... was sicher wieder sehr anregend werden kann!

Anfang November haben wir **Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel**, den (fast noch) neuen Lehrstuhlinhaber der Zahnerhaltung der Universität Bern bei uns. Er wird uns, als federführender Mitentwickler von Kompositen zur Infiltration initialer kariöser Läsionen, auf den aktuellen Stand von Praxis und Forschung zur **«Kariesinfiltration»** bringen.



Zum zweiten Novembertermin konnten wir zu unserer grossen Freude **Univ.-Prof. Dr. Annette Wiegand, Georg-August-Universität Göttingen**, gewinnen, die wir nach wie vor zu «unserer Familie» zählen. Sie hat sich seit vielen Jahren mit der Möglichkeit der Reparatur lokal schadhafter, aber insgesamt durchaus erhaltungswürdiger Restaurationen beschäftigt. Komposite stellen ideale Materialien zu diesem Zweck dar – sofern die Verwendung lege artis erfolgt. Wie man's richtig macht, erfahren wir im Vortrag **«Die Reparaturfüllung»**.

Zahnerhalt hört nicht bei einer umfangreichen Zerstörung der anatomischen Zahnkrone auf: Nach adäquater Wurzelkanalbehandlung stehen belastbare Parodontien für eine Restauration zur Verfügung. Allerdings hängt alles von einem belastbaren Verbund von Wurzel und Aufbau ab. **Dr. Julia Bühler**, Oberassistentin an der Universität Basel, zeigt uns, wann und wie **«Der Stiftaufbau»** eine belastbare Lösung sein kann.

Zum Abschluss der Ziischtigs-Reihe referiert **Prof Dr. Gabriel Krastl**, Universität Würzburg. Als ehemaliger Ko-Leiter der Baseler Zahnunfallzentrums weiss er wie kaum ein anderer, wo die **«Grenzen der Kompositversorgung»** liegen. Ich denke, wir werden erstaunt sein, was tatsächlich noch alles geht ...

Wieder möchten wir Sie zu unserer Veranstaltungsserie sehr herzlich einladen: Zum Zuhören, Nachfragen, Diskutieren und Kritisieren. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Die Veranstaltungen finden im Herbstsemester 2018 an jedem zweiten Dienstag statt. **Jeweils um 18:00 Uhr, im Hörsaal B1** (*Ausnahmen beachten) am Zentrum für Zahnmedizin, Universität Zürich.

Freundliche Grüsse

Universität Zürich
Zentrum für Zahnmedizin

PD Dr. Philipp Sahrman
Oberarzt



Die Themen im Überblick:

Datum	Thema	Referierender
25. September	Neue Komposite – neue Möglichkeiten?	PD Dr. Tobias Tauböck, Klinik PPK, ZZM
09. Oktober	Vermeidung von Missgeschicken	Prof. Dr. Thomas Attin, Klinik PPK, ZZM
23. Oktober	Toxizität von Kompositmaterialien	Prof. Dr. Franz-Xaver Reichl, Universität München
06. November	Kariesinfiltration	Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückl, Universität Bern
20. November	Die Reparaturfüllung	Univ.-Prof. Dr. Annette Wiegand, Universität Göttingen
04. Dezember*	Der Stiftaufbau	Dr. Julia Bühler, Universität Basel
18. Dezember	Grenzen der Kompositversorgung	Prof. Dr. Gabriel Krastl, Universität Würzburg

Kurszeit und Veranstaltungsort

dienstags 18.00 Uhr, Hörsaal ZUI B1 ZZM, Plattenstrasse 11, 8032 Zürich

***Ausnahmen:** Weil unsere eifrigen Studierenden an zwei Terminen die beiden grossen Hörsäle belegen, müssen wir innerhalb des ZZM ausweichen:

25. September im Hörsaal C104

04. Dezember im Hörsaal C 104

Der Weg zu den Räumen wird ausgeschildert sein.

Anrechenbare Fortbildungszeit

(1 Stunde pro Abend, insgesamt 7 Abende)

buchbar als Abo, 7 Abende, oder als Einzelveranstaltung (Preise siehe unter Anmeldung online)

Anmeldung: <http://www.zzm.uzh.ch/de/zahnaerzte/fortbildung/kursangebot.html>